

DATENSCHUTZVEREINBARUNG

zwischen dem Mandanten / der Mandantin

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Name und ggf. Geburtsname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Firma	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	PLZ, Ort

und dem Makler

Deutsche Anwaltsvorsorge GmbH, Karl-Kellner-Ring 17a, 35576 Wetzlar

TEIL I – INFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG

§ 1 Allgemeine Informationen

Die nachfolgenden Informationen dienen der Erfüllung der gesetzlichen Informationspflichten bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß Art. 13 DSGVO. Diese gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten des Mandanten / der Mandantin, die aufgrund eines zwischen diesem / dieser und dem Makler zu schließenden bzw. bestehenden Maklerauftrages stattfindet.

Personenbezogene Daten sind dabei alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Personenstammdaten und Kommunikationsdaten). Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind etwa Gesundheitsdaten, Daten zur Religions-, Gewerkschafts-, Parteizugehörigkeit, rassischen und ethnischen Herkunft, zum Sexualleben und zur sexuellen Orientierung sowie genetische und biometrische Daten.

Unter der Verarbeitung von personenbezogenen Daten versteht man insbesondere deren Erhebung, Erfassung, Organisation, Ordnung, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Auslesen, Abfragen, Verwendung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, Abgleichung oder Verknüpfung, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung.

§ 2 Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle gem. Art. 13 Abs. 1 Lit a) DSGVO ist im Rahmen eines mit dem Mandanten / der Mandantin zu schließenden bzw. bestehenden Maklerauftrages der Makler.

Da kein gesonderter Datenschutzbeauftragter bestellt ist, kann der Mandant / die Mandantin bei jeglichen Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz die vom Makler bekannten Kontaktdaten nutzen.

§ 3 Zwecke der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin ist die Erfüllung des zu schließenden bzw. bestehenden Maklerauftrages und dabei insbesondere die Erfüllung der dem Makler obliegenden (vereinbarten bzw. gesetzlichen) Beratungs-, Vermittlungs- und Dokumentationspflichten. Hierzu ist die Verarbeitung personenbezogener Daten insbesondere in folgenden Bereichen notwendig:

- Verwaltung von Mandanten- und Interessentenbeziehungen
- Vermittlung von Versicherungs-, Vorsorge-, Finanzanlage- und Versicherungsanlageprodukten sowie Darlehen und Finanzierungen an den Mandanten / die Mandantin inkl. der dazugehörigen Prozesse wie Datenaufnahme / Bedarfsermittlung und -prüfung sowie Risikoanalyse / Vorschlags-, Angebots- und Vergleichserstellung / Risikovorabfragen / Beratung und Besprechung / Antragstellung bzw. Abschluss und Policierung
- Verwaltung von betreuten Versicherungs-, Vorsorge-, Finanzanlage- und Versicherungsanlageverträgen sowie Darlehen und Finanzierungen des Mandanten / der Mandantin inkl. der Mitwirkung bei der Vertragsdurchführung, -abwicklung und -bearbeitung
- Überprüfung und Anpassung des Versicherungsschutzes oder der Vertragskonditionen des Mandanten / der Mandantin inkl. etwa erforderlicher Änderungsanzeigen und Kündigung von Verträgen
- Kommunikation mit Vertragspartnern des Mandanten / der Mandantin insbesondere im Rahmen von Bestandsübertragungen und zur Einholung von Vertragsauskünften
- Unterstützung des Mandanten / der Mandantin im Schadens- bzw. Leistungsfall - insbesondere bei der Schadenaufnahme, -bearbeitung und -verwaltung bzw. der Stellung, Bearbeitung und Verwaltung von Leistungsanträgen - inkl. erforderlicher Verhandlungen mit Versicherungs- bzw. Finanzdienstleistungsgesellschaften
- Erfüllung von Dokumentationspflichten nach GewO, VVG, VersVermVO, FinVermVO, ImmVermVO und anderen gesetzlichen Vorschriften

Der Makler verarbeitet die personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken und seiner hieraus folgenden Rechte und Pflichten und ausschließlich entsprechend des in dem zu schließenden bzw. bestehenden Maklerauftrag geregelten Umfangs.

§ 4 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin durch den Makler erfolgt im Rahmen der Anbahnung bzw. Erfüllung des zu schließenden bzw. bestehenden Maklerauftrages gem. Art 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Außerdem erfolgt eine über die bereits gesetzlich normierten Erlaubnisse hinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten des Mandanten / der Mandantin auf Grundlage einer expliziten Einwilligung des Mandanten / der Mandantin, die im Folgenden (Teil II) abgegeben wird bzw. wurde (Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Hinsichtlich der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten des Mandanten / der Mandantin erfolgt die Verarbeitung ausschließlich aufgrund dieser o.g. Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO

Darüber hinaus werden personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen des Maklers wie z.B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet. Als Rechtsgrundlage dienen in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Maklers erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Mandanten / der Mandantin das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin durch den Makler (z.B. Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Anspruchsdurchsetzung etc.).

§ 5 Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling wird durch den Makler grundsätzlich nicht durchgeführt.

Allerdings bestehen in verschiedenen Produktbereichen, insbesondere bei Investment- und Versicherungsanlageprodukten gesetzliche und regulatorische Vorgaben, die dazu führen, dass teilweise personenbezogene Daten eines Mandanten / einer Mandantin mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, automatisiert verarbeitet werden (Profiling). Hintergrund ist die Verpflichtung zur Vornahme eines Zielmarktgleichs, um zu prüfen, ob ein bestimmtes Produkt für einen bestimmten Mandanten / eine bestimmte Mandantin geeignet bzw. angemessen ist. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. In die Bewertung fließen beispielsweise Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlageprodukten, finanziellen Verhältnisse, Verlusttragfähigkeit, Anlageziele und Risikotoleranz ein. Diese werden mit den entsprechenden Produktvorgaben automatisiert abgeglichen. Diese Maßnahmen unterstützen den Makler bei der Erbringung der Anlageberatungs- und Vermittlungsleistungen und dienen zugleich auch dem Schutz des Mandanten / der Mandantin.

§ 6 Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Erfüllung des zu schließenden bzw. bestehenden Maklerauftrags besteht das Bedürfnis, personenbezogene Daten an dritte Stellen zu übermitteln bzw. personenbezogene Daten von diesen dritten Stellen übermittelt zu bekommen. Bei den Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern Ihrer Daten handelt es sich um:

1. Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber
vornehmlich Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgesellschaften (inkl. involvierter Rück- oder Mitversicherer sowie sonstiger Risikoträger), Kapitalanlagegesellschaften, Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, Wertpapierhandels-, Investment- bzw. Fondsgesellschaften, Bausparkassen, Assekuradeure und sonstige Finanzdienstleister und Anbieter von Versicherungs-, Vorsorge- und Finanzanlageprodukten
2. Servicegesellschaften (als Unterbevollmächtigte oder Auftragsdatenverarbeiter) z.B. Maklerpools
3. Technische Dienstleister (als Auftragsdatenverarbeiter)
vornehmlich Anbieter von Beratungs-, Analyse-, Vergleichs-, Tarifierungs- und Angebotssoftware, Risikovorfragetools sowie Betreiber von Kundenverwaltungsprogrammen
4. Schlichtungsstellen
5. Sozialversicherungsträger (gesetzliche Rentenversicherung sowie sämtliche Kranken- und Pflegekassen) sowie Versorgungswerke der freien Berufe
6. Wirtschaftsauskunfteien
7. Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Gutachter und Sachverständige
8. Kooperations- und Vertriebspartner (als Unterbevollmächtigte) sowie Empfehlungsgeber
9. Rechtsnachfolger

Die personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin werden ausschließlich in dem Maße übermittelt, wie es zu den o.g. Zwecken der Datenverarbeitung erforderlich oder sachdienlich erscheint.

§ 7 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin werden durch den Makler für die Dauer des bestehenden Maklerauftrages gespeichert. Nach Beendigung des Maklerauftrages ist die weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin eingeschränkt. Eine weitere Verwendung, insbesondere Speicherung der personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin, findet ab diesem Zeitpunkt nur noch zu den in Art. 17 Abs. 3 und Art. 18 Abs. 2 DSGVO genannten Zwecken statt. Die hier genannten Zwecke beinhalten insbesondere die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung durch den Makler, wie etwa die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von

Rechtsansprüchen, wie etwa durch Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen auf Grundlage handels- und steuerrechtlicher Bestimmungen betragen bis zu 10 Jahre. Verjährungsfristen für Ansprüche betragen bis zu 30 Jahre. Beratungsdokumentationen und sonstige Unterlagen zum Nachweis ordnungsgemäßer Beratung und zur Verteidigung gegen Ansprüche bewahrt der Makler daher bis zum Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen auf. Soweit personenbezogene Daten des Mandanten / der Mandantin zu den o.g. Zwecken nicht mehr benötigt werden, insbesondere also auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, werden diese vollständig und irreversibel gelöscht. Statt einer Löschung ist ggf. bei nicht mehr benötigte personenbezogene Daten in revisionssicheren Backupsystemen nur eine Sperrung möglich.

§ 8 Rechte des Mandanten / der Mandantin als Betroffener / Betroffene der Datenverarbeitung

1. Auskunft, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 15 DSGVO
Der Mandant / die Mandantin hat das Recht vom Makler Auskunft über die bei diesem über ihn / sie gespeicherten personenbezogene Daten zu verlangen. Auf eine entsprechende Anfrage des Mandanten / der Mandantin erteilt der Makler diese Auskunft gerne. Weiterhin teilt der Makler dem Mandanten / der Mandantin auf Anfrage gerne mit, an welche dritten Stellen seine / ihre personenbezogenen Daten während der Erfüllung des bestehenden Maklerauftrages übermittelt wurden.
2. Berichtigung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 16 DSGVO
Der Mandant / die Mandantin hat das Recht vom Makler zu verlangen seine / ihre personenbezogenen Daten zu berichtigen oder zu vervollständigen. Gibt der Mandant / die Mandantin dem Makler keinen entsprechenden Hinweis, so erfolgt dies jedenfalls unverzüglich dann, wenn dem Makler bekannt wird, dass die bei ihm gespeicherten personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin fehlerhaft oder unvollständig sind.
3. Löschung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 17 DSGVO
Der Mandant / die Mandantin hat das Recht vom Makler Löschung seiner / ihrer bei diesem gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Die Möglichkeit einer tatsächlichen Löschung richtet sich dabei nach den in § 7 genannten Vorgaben. Die Löschung der personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin erfolgt gem. der oben unter § 7 beschriebenen Regeln.
4. Einschränkung der Verarbeitung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 18 DSGVO
Der Mandant / die Mandantin hat das Recht vom Makler die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn einer Löschung Gründe entgegenstehen. Die personenbezogenen Daten des Mandanten / der Mandantin werden ab diesem Zeitpunkt nur noch mit seiner / ihrer Einwilligung verarbeitet.
5. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 20 DSGVO
Der Mandant / die Mandantin hat das Recht vom Makler eine Übertragung seiner / ihrer personenbezogenen Daten an sich selbst oder Dritte in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.
6. Widerruf der Einwilligung, Art. 13 Abs. 2 lit. c) DSGVO
Der Mandant / die Mandantin hat das Recht die dem Makler gegenüber erteilte bzw. im Folgenden (Teil II) zu erteilende Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.
7. Beschwerderecht, Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO
Der Mandant / die Mandantin hat das Recht, jederzeit eine Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu richten.

TEIL II – EINWILLIGUNG ZUR DATENVERARBEITUNG

§ 9 Befugnisse des Maklers

Der Mandant / die Mandantin willigt ein, dass seine / ihre dem Makler gegenwärtig und zukünftig mitgeteilten personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten soweit dies zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint unter Beachtung der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) vom Makler verarbeitet (vgl. TEIL I § 1 Abs. 3) werden dürfen.

Der Makler ist insbesondere ausdrücklich berechtigt diese Daten an die in TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 1 - 7 genannten Personen, Unternehmen und Organisationen gem. der folgenden Regelungen zu übermitteln:

- Der Mandant / die Mandantin willigt ein, dass seine / ihre personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten soweit diese zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint an Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber (vgl. TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 1) und soweit der Makler solche beauftragt hat an Servicegesellschaften (vgl. TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 2) übermitteln darf. Dabei willigt der Mandant / die Mandantin ausdrücklich in einen direkten Austausch seiner / ihrer personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogenen Vertrags- und Leistungsdaten zwischen dem Makler und den Produktgebern / Emittenten und Anbietern / Darlehensgebern bzw. soweit solche beauftragt sind den Servicegesellschaften ein. Insbesondere ermächtigt der Mandant / die Mandantin die Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber zur unmittelbaren Datenübermittlung an den Makler und soweit solche beauftragt sind an die Servicegesellschaften.

Als Servicegesellschaften kommen dabei zum aktuellen Zeitpunkt folgende Maklerpools in Betracht:

- Fonds Finanz Maklerservice GmbH, Riesstraße 25, 80992 München

Für den Fall, dass der Makler eine beauftragte Servicegesellschaft wechseln möchte, willigt der Mandant / die Mandantin in die Übermittlung seiner / ihre personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten an die neu beauftragte Servicegesellschaft und eine Datenverarbeitung durch diese ein, soweit diese zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint.

- Für den Fall dass eine explizite Einwilligung des Mandanten / der Mandantin trotz bzw. neben bereits vorliegender Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung erforderlich sein sollte bzw. soweit Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung nicht vorliegen, willigt der Mandant / die Mandantin in die Übermittlung seiner / ihrer personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten durch den Makler an von diesem beauftragte technischen Dienstleister (vgl. TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 3) und eine Datenverarbeitung durch diese ein soweit diese zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint.

Zum aktuellen Zeitpunkt werden insbesondere von folgenden technischen Dienstleistern Softwarelösungen genutzt:

- Fonds Finanz Maklerservice GmbH, Riesstraße 25, 80992 München
- DEMV Deutscher Maklerverein GmbH, Dammtorwall 7a, 20354 Hamburg
- VersOffice GmbH, Stromberger Str. 47b, 55411 Bingen am Rhein
- Bridge ITS GmbH, Käthe-Kollwitz-Ufer 76, 01309 Dresden
- MeisterLabs GmbH, Zugspitzstrasse 2, 85591 Vaterstetten
- VorFina GmbH, Aidenbachstr. 30, 81379 München
- EDISOFT GmbH, Unterhachinger Straße 75, 81737 München
- softfair GmbH, Albert-Einstein-Ring 15, 22761 Hamburg
- Mr-Money Software GmbH, Schillerstr. 3, 09366 Stollberg
- NAFI GmbH, Lütmarser Straße 60, 37671 Hötter
- Europace AG, Heidestraße 8, 10557 Berlin
- Procheck 24 GmbH, Landshuter Allee 8, 80637 München
- Verivox GmbH, Max-Jarecki-Straße 21, 69115 Heidelberg
- Thinkurance GmbH, Taunusanlage 8, 60329 Frankfurt am Main
- ObjektivIT GmbH, Bürgermeister-Schmidt-Str. 2, 51399 Burscheid
- ascore Das Scoring GmbH, Albert-Einstein-Ring 15, 22761 Hamburg
- Mission Service – Peter Suessengut LLC, 2880 W OAKLAND PARK BLVD SUITE 225C OAKLAND PARK FLORIDA 33311
- finvoice GmbH, Asbacher Str. 49, 53545 Linz am Rhein
- NETZWERKZEUG GmbH, Zwickauer Str. 25, 08393 Meerane
- DV Deutsche Vorsorgedatenbank AG, Zwickauer Str. 25, 08393 Meerane
- BetterDoc GmbH, Kaiser-Wilhelm-Ring 30-32, 50672 Köln

Eine vollständige und ggf. aktualisierte Liste aller technischen Dienstleister, kann auf Anfrage des Mandanten / der Mandantin durch den Makler zur Verfügung gestellt werden.

- Soweit dies zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint, ist der Makler berechtigt Schlichtungsstellen (vgl. TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 4) einzuschalten. Der Mandant / die Mandantin erteilt zu einer dafür erforderlichen Übermittlung seiner / ihrer personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten seine / ihre Einwilligung.

Folgende Organisationen kommen zum aktuellen Zeitpunkt dabei in Betracht:

- Schlichtungsstelle für gewerbliche Versicherungs-, Anlage- und Kreditvermittlung, Glockengießerwall 2, 20095 Hamburg
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
- Weiterhin erteilt der Mandant / die Mandantin seine / ihre Einwilligung zur Übermittlung seiner / ihrer personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten seine / ihre Einwilligung durch den Makler an Sozialversicherungsträger sowie Versorgungswerke der freien Berufe (vgl. TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 5) soweit dies zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint.
- Der Mandant / die Mandantin willigt ferner ein, dass soweit dies zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint - insbesondere im Rahmen der Anbahnung bzw. dem Abschluss von Verträgen - Bonitätsauskünfte über seine / ihre Person eingeholt werden dürfen und ermächtigt den Makler hiermit eine möglicherweise erforderliche Einwilligung zur Einholung von Bonitätsauskünften für ihn / sie zu erklären bzw. seine / ihre Daten dabei an Wirtschaftsauskunfteien (vgl. TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 6) zu übermitteln.

Als Wirtschaftsauskunftei kommt dabei zum aktuellen Zeitpunkt folgendes Unternehmen in Betracht:

- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden

- Außerdem willigt der Mandant / die Mandantin ein, dass der Makler personenbezogene Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten soweit diese zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint - insbesondere im Rahmen der Unterstützung des Mandanten / der Mandantin in Schadens- bzw. Leistungsfällen - zur Einholung von Gutachten und Stellungnahmen, sowie zur Erteilung von Untervollmachten und der rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Gutachter und Sachverständige (vgl. TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 7) übermitteln darf.

Soweit der Makler gem. der vorstehenden Regelungen berechtigt ist personenbezogene Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten des Mandanten / der Mandantin an dritte Stellen zu übermitteln, ist er in gleichem Maße auch berechtigt, von diesen Stellen solche Daten übermittelt zu bekommen und diese soweit dies zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint weiter zu verarbeiten. Auch diesbezüglich erteilt der Mandant / die Mandantin seine / ihre ausdrückliche Einwilligung.

Diese Einwilligungen gelten unabhängig vom Zustandekommen eines beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei anderweitig zu beantragenden Verträgen und bei künftigen Antragstellungen.

§ 10 Befugnisse der Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber als Vertragspartner des Mandanten / der Mandantin

Der Mandant / die Mandantin willigt ein, dass seine / ihre an Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber (vgl. TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 1) in Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke übermittelten personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten durch diese entsprechend dem Übermittlungszweck verarbeiten dürfen.

Die Einwilligung des Mandanten / der Mandantin gestattet den Produktgebern / Emittenten und Anbietern / Darlehensgebern dabei - soweit diesen keine anderweitigen Einwilligung des Mandanten / der Mandantin vorliegen -explizit:

- dass personenbezogene Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten des Mandanten / der Mandantin insbesondere zur Risikoprüfung, Leistungsfallbearbeitung sowie zur telefonischen Kundenbetreuung an andere Gesellschaften der Unternehmensgruppe, der die Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber angehören, oder an andere Stellen, die in einer fortlaufend aktualisierten Liste unter Angabe der übertragenen Aufgaben auf den Websites der jeweiligen Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber eingesehen bzw. von diesen angefordert werden kann, übermittelt werden dürfen und durch diese im gleichen Umfang verarbeitet werden dürfen, wie dies die Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber selbst tun dürften.
- dass insbesondere zur Risikoprüfung und -bewertung sowie zur Prüfung einer Beteiligung am Risiko und der Prämienabrechnung personenbezogene Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten des Mandanten / der Mandantin an Rück- und Mitversicherungen oder sonstige Risikoträger übermittelt werden dürfen und durch diese im gleichen Umfang verarbeitet werden dürfen, wie dies die Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber selbst tun dürften.
- dass die Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber für den Fall, dass ein beantragter Vertrag nicht zustande kommen sollte, personenbezogene Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten des Mandanten / der Mandantin für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Ende des Kalenderjahres der Antragstellung zum Zwecke einer Prüfung bei erneuter Antragstellung bzw. zur Beantwortung zulässiger Anfragen anderer Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber gespeichert werden.

Im Übrigen gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten des Mandanten / der Mandantin durch seine Vertragspartner (Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber) die Bestimmungen des jeweiligen Vertrages und der darin enthaltenen Datenschutzregelungen und -einwilligungen.

§ 11 Besonderheiten bei bereits bestehenden Verträgen

Der Mandant / die Mandantin weist seine / ihre Vertragspartner (Produktgeber / Emittenten und Anbieter / Darlehensgeber) bereits bestehender Verträge an, sämtliche personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten bei Aufforderung durch den Makler an diesen und an von diesem beauftragte Servicegesellschaften insbesondere zum Zwecke der Überprüfung und Übertragung dieser Verträge herauszugeben. Der Mandant / die Mandantin willigt diesbezüglich ein, dass der Makler und die von ihm beauftragten Servicegesellschaften berechtigt sind, diese Daten übermittelt zu bekommen und anschließend soweit diese zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint zu verarbeiten.

§ 12 Kommunikationsklausel

Der Mandant / die Mandantin willigt ein, dass der Makler berechtigt ist, seine / ihre personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten dazu zu verwenden, um mit ihm / ihr mittels der in einer separat zu schließenden bzw. geschlossenen

Kommunikationsvereinbarung festgelegten Medien und in dem in dieser geregelten Umfang soweit diese zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint in Kontakt zu treten und ihm / ihr Informationen zu übermitteln.

Soweit der Mandant / die Mandantin in der separat zu schließenden bzw. geschlossenen Kommunikationsvereinbarung als Medium den E-Mail-Verkehr gebilligt hat, willigt der Mandant / die Mandantin ausdrücklich ein, dass E-Mails nicht passwortgeschützt übermittelt werden auch soweit darin personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten des Mandanten / der Mandantin enthalten sind.

§ 13 Vertriebs- und Kooperationspartner / Vertretungsregelung

Der Makler arbeitet zum Teil mit Vertriebs- und Kooperationspartnern zusammen. Der Mandant / die Mandantin willigt ein, dass der Makler seine / ihre personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten soweit diese zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke insbesondere im Rahmen einer Unterstützung in der Mandantenbetreuung bzw. der Vermittlung einzelner Produkte, Finanzanlagen oder Darlehen sachdienlich oder erforderlich erscheint, an die in TEIL I § 6 Abs. 1 Nr. 8 genannten Vertriebs- und Kooperationspartner übermitteln darf.

Für einen etwaigen Vertretungsfall, der insbesondere bei Urlaubsabwesenheit, Krankheit, Berufsunfähigkeit und Tod des Maklers vorliegt, willigt der Mandant / die Mandantin ein, dass der Makler sich durch einen vergleichbar qualifizierten Vertriebs- und Kooperationspartner vertreten lassen kann.

Eine vollständige und ggf. aktualisierte Liste aller Vertriebs- und Kooperationspartner kann auf Anfrage des Mandanten / der Mandantin durch den Makler zur Verfügung gestellt werden.

Der Mandant / die Mandantin willigt ein, dass die involvierten Vertriebs- und Kooperationspartner im gleichen Umfang wie der Makler selbst personenbezogene Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten des Mandanten / der Mandantin verarbeiten darf.

Soweit der Makler gem. der vorstehenden Regelungen berechtigt ist personenbezogene Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten des Mandanten / der Mandantin an Vertriebs- und Kooperationspartner zu übermitteln, ist er in gleichem Maße auch berechtigt, von diesen solche Daten übermittelt zu bekommen und diese soweit diese zur Erfüllung der in TEIL I § 2 genannten Zwecke sachdienlich oder erforderlich erscheint, weiter zu verarbeiten. Auch diesbezüglich erteilt der Mandant / die Mandantin seine / ihre ausdrückliche Einwilligung.

§ 14 Maklerwechsel / Rechtsnachfolge

Der Mandant / die Mandantin willigt ein, dass seine / ihre durch den Makler gem. dieser Datenschutzvereinbarung verarbeiteten personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten - explizit auch Gesundheitsdaten - sowie kundenbezogene Vertrags- und Leistungsdaten an einen etwaigen Rechtsnachfolger bzw. im Falle einer ganzheitlichen oder teilweisen Veräußerung oder Übertragung des Geschäftsbetriebs des Maklers an einen etwaigen Erwerber weitergegeben werden dürfen, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erfüllen kann. Der Makler wird den Mandanten / die Mandantin rechtzeitig über eine eventuelle Veräußerung oder Übertragung sowie - ggf. auch gesondert - über die Person des Rechtsnachfolgers / Erwerbers informieren. Der Mandant / die Mandantin hat die Möglichkeit sodann der Datenübermittlung zu widersprechen.

§ 15 Freiwilligkeit der Erteilung und Widerrufsmöglichkeit

Die Erteilung der Einwilligung ist freiwillig. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung gem. dieser Datenschutzvereinbarung kann durch den Mandanten / die Mandantin jederzeit und ohne Begründung mit Wirkung für die Zukunft in Gänze oder in Bezug auf einzelne Einwilligungspassagen widerrufen werden. Es können auch einzelne Einwilligungspassagen gestrichen werden. Der Widerruf ist schriftlich zu erklären. Sollte das Vorliegen einer Einwilligung allerdings Voraussetzung dafür sein, dass der Makler den von dem Mandanten / der Mandantin erteilten Auftrag erfüllen kann, kann der Widerruf unter Umständen eine Leistungseinschränkung oder sogar die Beendigung des Maklerauftrages zur Folge haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

§ 16 Schlussbestimmungen

Sollte eine Regelung oder Einwilligung dieser Datenschutzvereinbarung unwirksam sein oder werden oder sich eine Regelungslücke herausstellen, berührt dies nicht die Wirksamkeit der Datenschutzvereinbarung im Ganzen bzw. der übrigen Einwilligungen oder Regelungen. Die unwirksame Regelung oder Einwilligung oder die Schließung der Regelungslücke hat vielmehr ergänzend durch eine Bestimmung zu erfolgen, die dem beabsichtigten Zweck bzw. dem wirtschaftlichen Gehalt am nächsten kommt. Soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen oder Einwilligungen erteilt wurden gilt die DSGVO und das BDSG.

Mit seiner / ihrer Unterschrift bestätigt der Mandant / die Mandantin eine Kopie dieser Datenschutzvereinbarung erhalten, diese gelesen und verstanden zu haben.

Die erwähnten Einwilligungen werden ausdrücklich erteilt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Mandant / Mandantin und ggf. gesetzlicher Vertreter

Unterschrift Makler

